

ANTRAG

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gemeinschaftsstand des Landes auf der CeBIT 2015 sicherstellen

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag sieht mit Sorge, dass die Durchführung eines Gemeinschaftsstandes des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf der CeBIT 2015 derzeit gefährdet ist.
2. Der Landtag spricht sich für einen Gemeinschaftsstand des Landes aus und fordert die Landesregierung auf, eine ausreichende und angemessene finanzielle Förderung zur Realisierung des Gemeinschaftsstandes bereitzustellen.

Jürgen Suhr, Johannes Saalfeld und Fraktion

Begründung:

Derzeit ist die Umsetzung eines Gemeinschaftsstandes auf der CeBIT 2015 akut gefährdet. Damit droht Mecklenburg-Vorpommern als einziges Bundesland nicht mit einem Gemeinschaftsstand auf der weltweit führenden IT-Messe in Hannover vertreten zu sein. Unternehmen aus dem Land wünschen sich allerdings eine Beteiligung an der Messe unter dem Dach des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Bedauerlicherweise zeichnet es sich derzeit ab, dass die Unternehmen die vorgesehene Eigenbeteiligung nicht aufbringen können. Eine Beteiligung für die Unternehmen kostet zwischen 4.000 und 5.000 Euro. Für kleine und junge Unternehmen (insbesondere sogenannte Startups) sind Beiträge in dieser Höhe eine nicht zu unterschätzende Hürde. In Bayern zahlen die Unternehmen rund 2.500 Euro für eine Standbeteiligung und in Sachsen-Anhalt sogar nur rund 800 Euro. Die Landesregierung ist daher dringend aufgefordert, eine höhere Förderung für eine Messebeteiligung bereitzustellen. Derzeit stehen nur 10.000 Euro zur Verfügung.

Sowohl der Staatskanzlei als auch dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus stehen Haushaltstitel zur Förderung von Messeauftritten zur Verfügung (Titel 0301 535.03 „Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft“ und Titel 0602 683.41 „Förderung der unternehmerischen Fähigkeiten zur Markterschließung und -durchdringung“). In Anbetracht der Tatsache, dass das Land den Auftritt auf der Internationalen Grünen Woche mit mehr als 400.000 Euro fördert, erscheint ein höheres Engagement des Landes für den Gemeinschaftsstand auf der CeBIT 2015 nicht unverhältnismäßig. Das Land Mecklenburg-Vorpommern sollte die Möglichkeit nicht verstreichen lassen, jungen und innovativen Unternehmen aus unserem Land diese Möglichkeit zur Präsentation zu geben. Die Chancen und Bedeutung der CeBIT 2015 für die Branche sind sicherlich unbestritten.

Im Zusammenhang mit der kürzlich vorgelegten Umfrage zur Landesmarketing-Kampagne „MV tut gut“ wurde durch die Landesregierung darauf verwiesen, dass künftig stärker auf Wirtschaft und Wissenschaft bei der Vermarktung des Landes gesetzt werden soll. Ein Gemeinschaftsstand des Landes auf der CeBIT 2015 wäre eine sehr gute Möglichkeit, diesem Anliegen Rechnung zu tragen.